

LIVING AT HOME

Die schönsten Momente für mein Zuhause

**KÜCHEN-
SPEZIAL**
DIE NEUEN
TRENDS

**DEN HERBST GENIESSEN:
KÖSTLICHE KÜRBIS-REZEPTE
& RAFFINIERT
KLÖSSE UND KNÖDEL**

JUNGES SÜDTIROL
Überraschende
Tipps für Meran

Mehr Ruhe für Räume

KLARHEIT DURCH FARBEN, STOFFE UND DEKO

Mein Meran Wachgeküsst!

LANGE GALT DIE KURSTADT IN DEN BERGEN ALS MALERISCH,
ABER ETWAS VERSTAUBT. JUNGE SÜDTIROLER WIE
MARTINA GANTHALER, DIE UNS DURCH IHRE STADT FÜHRT,
HABEN DAS IMAGE KOMPLETT GEWANDELT

Fotos REGINA RECHT Text NATALI MICHAELI



Kurhaus

Entlang der Passerpromenade wandelte schon Kaiserin Sissi und genehmigte sich in dem prächtigen Jugendstilgebäude vermutlich das ein oder andere Heilwasser. Heute finden hier Konzerte und Lesungen statt. Besonders quirlig ist das Stadtzentrum am Samstag, wenn auf dem Meraner Markt Filzhüte, Speck, Holunder-Sirup und mehr hausgemachte Spezialitäten verkauft werden. „Tradition in neuem Gewand. Ein tolles Konzept“, so Martina Ganthaler.



Unser City-Guide

Martina Ganthaler führt mit ihren Schwestern Briska und Anna das Hotel „Muchele“. Vom Kuntrawant-Kaffee aus der Rösterei ihres Mannes bis zu den Designermöbeln von Moroso wird hier mit riesengroßer Herzlichkeit „alles umgesetzt, was wir drei lieben“. Seit diesem Jahr auch preisgekrönt: Das Hotel erhielt auf der Genussmesse Internorga den Zukunftspreis als Trendsetterbetrieb 2017. DZ ab ca. 180 Euro inkl. Verwöhnspension, muchele.com



PLATZ AN DER SONNE
„Der Muchele-Spirit? Bunt, lässig, liebevoll und ehrlich.“ Martina mit Moroso-Sesseln Shadowy auf der Hotelterrasse.



Miil

Die historische Mühle im nahen Dörfchen Tschermes bietet Südtiroler Gourmetküche mit Italien-Einfluss von Chef Othmar Raich. Bei gutem Wetter unbedingt draußen im Hofgarten reservieren: Hier sitzt man unter Olivenbäumen und neben eleganten Meranerinnen in Tod's-Slippern. Das Gemüse kommt aus dem eigenen Garten, eigene Weinberge gibt's auch. Zu viel gegessen? Die sieben zugehörigen Gärten, darunter ein Labyrinthgarten, laden zum Flanieren ein und sind verwunschene Orte der Stille. kraenzelhof.it

„Im ‚Miil‘ merket man: Wir leben hier im Paradies. Und Othmar ist Gott“

MARTINA GANTHALER

1 PASTICCERIA & GELATERIA THEINER

In diesem alteingesessenen Familienbetrieb werden süße Sünden serviert: Frühstück mit Nussgipferln, zum Nachmittagste saftiger Mohn- oder Topfenstrudel, und als Topping gibt es das köstliche hausgemachte Eis. Unbedingt mindestens zwei Kugeln *Caffè* und einmal *Ribisl* ordern und damit durchs umgebende Viertel Obermais mit seinen vielen Bäumen, idyllischen Gassen und schönen alten Villen schlendern. konditorei.it

2 KALLMÜNZ

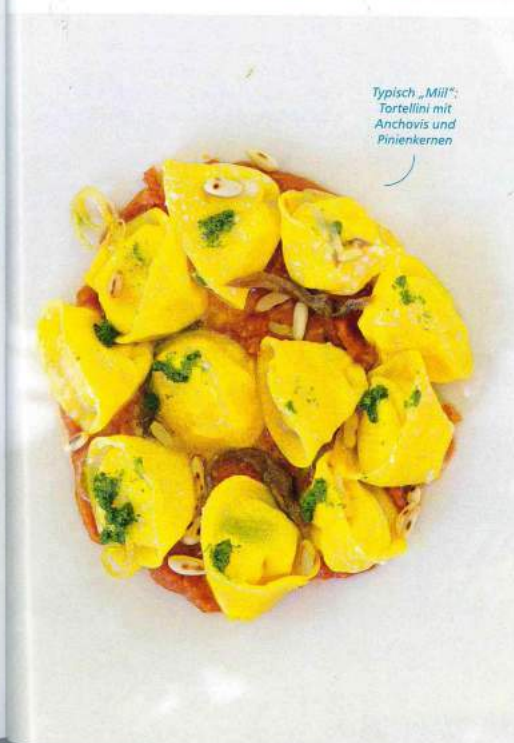
Wem der Trubel in Merans berühmten Laubengassen und Einkaufsstraßen zu viel wird, muss nur eine unscheinbare Toreinfahrt am Sandplatz passieren. Dahinter befindet sich mit dieser mediterranen Aperitivo-Bar nebst Restaurant eine kleine grüne Stadtoase mitten im Zentrum. Im ehemaligen Schlosshof sitzt man unter großen Marktschirmen, lauscht dem Vogelgezwitscher und lässt sich von Hanni, der zauberhaften Mitgründerin des „Kallmünz“, einen *Haderburg Pas Dosé* einschenken, eine Art Südtiroler Champagner. „Die Fachkompetenz hier ist einmalig“, findet Martina. kallmuenz.it

3 HOTEL SCHWARZSCHMIED

Im Meraner Vorort Lana liegt diese Perle der Tiefenentspannung. Pool, aufgeräumt designter Wellnessbereich und tägliche Hatha-Yoga-Stunden mit Lehrerin Steffi sorgen ebenso wie das tolle Frühstück (frischer Milchreis!) dafür, dass man sich als gestresster Städter schon nach einem Tag wie neugeboren fühlt. Die Zimmer sind hell möbliert und nur mit heimischen Hölzern und Materialien ausgestattet. Besonders charmant: die Wand-Zeichnungen eines verwandten Künstlers, die sich überall im Haus finden. *DZ* ab ca. 220 Euro, schwarzschnied.com



1 **SALUTE** Ohne Johannisbeeren geht in Meran gar nichts, ob als Eis bei „Theiner“ oder als frische Ribisl-Schorle



Typisch „Miil“: Tortellini mit Anchavis und Pinienkernen



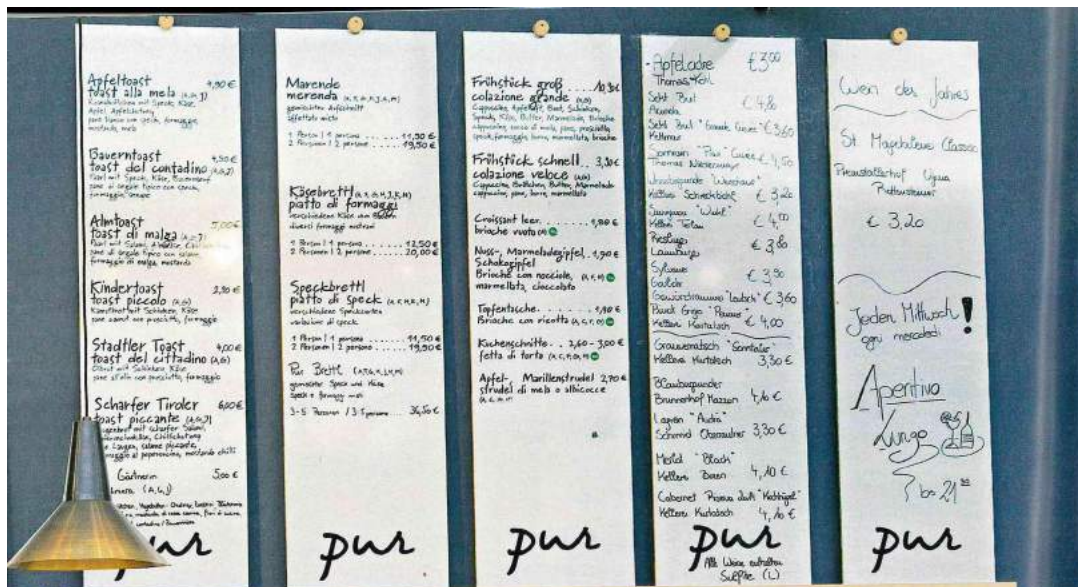
„Ein kleines Refugium mitten im Stadtrummel, wie aus der Welt gefallen“

MARTINA GANTHALER

2 **RUHE TANKEN** Autorin Natali Michaely und Stadtführerin Martina im Restaurant „Kallmünz“



3 **SCHÖNE TRÄUME** Yoga-Kurse sorgen für die nötige Bettschwere im Hotel „Schwarzschnied“



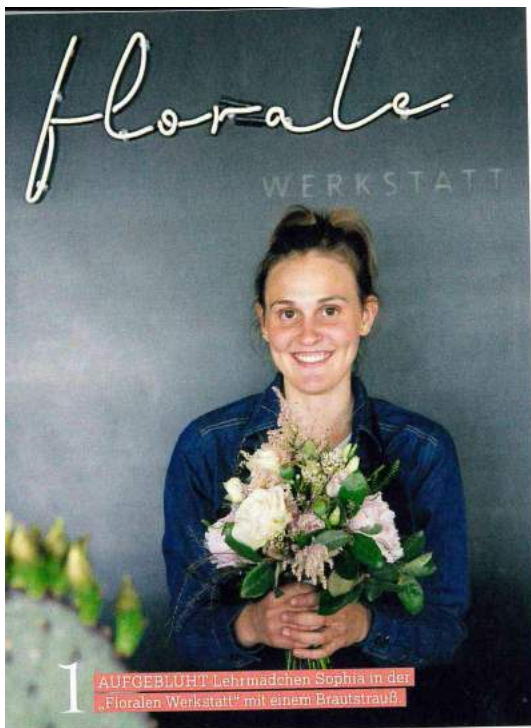
Pur Südtirol

Im Industriegebiet von Lana versteckt sich dieser Genuss-Supermarkt, entworfen vom Südtiroler Designer Harry Thaler: Speck, Kaminwurzeln, Schüttelbrot, Konfitüren, Weine, dazu Holzbretter, Topflappen aus Wolle oder die klassischen blauen Arbeitsschürzen – alles stammt von kleinen Erzeugern aus der Region. An der Theke bestellt man Sandwiches und verzehrt sie an den Tischen im Industrie-Stil. Eine kleinere Filiale gibt es auch im Meraner Zentrum. pursuedtirol.com



Therme Meran

25 Innen- und Außenpools, Saunen, ein 52 000 m² großer Thermenpark, Medical Spa, Fitnesscenter, Friseur, Bistro – und seit kurzem noch ein zugehöriges Hotel. Das moderne Aushängeschild der alten Kurstadt ist ein einziger Superlativ, ganz dem Wohlfühl- und der Gesundheit gewidmet. Wer auf die Kostprobe verzichten möchte, sollte sich wenigstens einen Blick gönnen: Das spektakuläre Interior Design stammt vom Südtiroler Star-Architekten Matteo Thun. termemerano.it



1 AUFGEBLÜHT! Lehmädchen Sophia in der „Floralen Werkstatt“ mit einem Brautstrauß.



2 SHOPPING-PAUSE In den berühmten Laubengassen! Schönes entdecken, hinterher beim Kaffee entspannen.



3 HEISSE BEUTE Im „Monocle Pop-up-Store“ sind viele ausgesuchte Trend-Labels im Angebot.



4 SÜDTIROLER ORIGINAL Christian Pinggera ist der Patron des Buschenschanks „Schnalshuber Hof“.

1 FLORALE WERKSTATT

Gleich neben dem „Pur Südtirol“ findet sich dieser 2-in-1-Shop: Neben den schönsten Blumenbouquets der Stadt werden auch stilvolle Deko-Artikel angeboten. „Man will einen Strauß kaufen und geht mit einer Decke und zwei Vasen nach Hause“, so Martina Ganthaler über das funktionierende Konzept. Tolles Mitbringsel: eine der lokalen Raffiner Orchideen. florale.it

2 LAUBEN

Bereits seit dem 13. Jahrhundert gibt es in der Altstadt die längsten Laubengassen Tirols. Dirndl-Boutiquen, Käseläden, Handwerkliches, Kaffeehäuser, Modeketten – hier macht der Meraner gern *bella figura* und bummelt geschützt gegen Sonne und Regen durch die schattigen, rund 400 Meter langen Arkadengänge. Zwischen Pfarrplatz und Kornplatz

3 MONOCLE POP-UP-STORE

In dieser Boutique in einem ehemaligen Haushaltswarenladen im verschlafenen Obermais fühlt man sich ein bisschen wie in Berlin-Mitte: Hipster-Mode, Natur-Beauty, edle Ledertaschen, Papeterie und mehr von handverlesenen Kult-Labels. Warum das legendäre „Monocle“-Magazin ausgerechnet einen Shop in Meran hat? Weil Stil-Papst und Gründer Tyler Brûlé schon als Kind hier urlaubte, die Stadt liebt und in Obermais mittlerweile ein Haus besitzt. monocle.com

4 SCHNALSHUBERHOF

Bio-Bauer Christian Pinggera findet, dass es keine guten Lebensmittel mehr gibt – deshalb macht er halt welche! Sein Speck ist legendär, seine Schlutzkrapfen (eine Art Ravioli) oder Spinatknödel nicht minder. Hier oben am Berg sitzt man an langen Holztischen zusammen, trinkt ein Viertel Chardonnay, genießt den Weitblick über die Stadt und lauscht den launigen Geschichten des geborenen Entertainers Pinggera. Unbedingt reservieren! Tel. +39 335 587 88 22



„Ich liebe sein weibliches Design. Er könnte überall arbeiten, bleibt uns aber treu“

MARTINA GANTHALER

DIMITRI

Dimitri

Der Sohn eines Griechen und einer Südtirolerin lernte bei Vivienne Westwood und Jil Sander. Trauen Sie sich ruhig in sein elegantes Atelier in der Esplanade, einem hochherrschaftlichen Gebäude am Sandplatz: Der Herr der großen Robe macht auch schlicht-schöne Mode ab ca. 300 Euro. bydimitri.com